

sein; dieselbe schwankt bei *polysperchon*, allerdings wird eine Amplitude bis zu 31 mm in Deutschland nicht erreicht.

Weitere zustimmende und widersprechende Aeusserungen zur Aufklärung der genannten Formen sind erwünscht.

57.8 (47.8)

Einige neue Varietäten und Aberrationen der Lepidopteren des östlichen Russlands.

(Gouvern. Wiatka und Kasan.)

Von L. Krulikowsky.

(Schluss.)

30. *Cybosia mesomella* L. var. *cremella*. Die Vorderflügel der ♂♂ und ♀♀ sind gleich-weisslich mit gelblichen Rändern; die schwarzen Punkte fehlen fast, oder nicht selten gänzlich (Spuler, op. c., Taf. 72, f. 41, b). Die typischen gelblichen ♂♂ (Spuler, l. c., f. 41, a) kommen hier nur äusserst selten als Aberration vor.

31. *Cossus cossus* L. ab. Einige ganz analoge Stücke mit der *Boarmia cinctaria* Schiff. N. 28 habe ich in Urshum aus einer Raupe erzogen. Ein ♂.

32. *Hepialus hecta* L. ab. ♂ *decorata*. Am Saume der Vorderflügel steht eine dritte Reihe kleinerer Silberflecken. Auch die Hinterflügel sind am Saume unter den Rippen mit länglichen Spuren solcher Flecke versehen. Sehr selten.

33. *Crambus deliellus* Hb. ab. *clarellus* (Chr. in litt.). Die Vorderflügel führen eine weisslich-silberne Mittellängsstrieme. Nicht selten unter der Stammform.

34. *Cr. tristellus* F. ab. *obsoeellus*. Einfarbig dunkelbraun, ohne alle Zeichnung. Recht selten.

35. *Salebria semirubella* Sc. ab. *intermediella*. Der Vorderrandstreif der Vorderflügel ist ockergraulich. Eine Mittelform zwischen dem Typus und ab. *sanguinella* Hb. (Rag. in Mém. sur les Lépid., VII, p. 416). Bei uns seltener als diese.

36. *Scoparia centuriella* Schiff. ab. *confuella*. Die Vorderflügel fast einfarbig (bei einem ♀ meiner Sammlung ganz) schwarzbraun (Zeller, Linn. Entomol., I, p. 275, var. b). Sehr selten.

37. *Hysterotia inopiana* Hw. ab. *hinnuleana*. Die Vorderflügel einfarbig zimtbraun, ohne Zeichnung, mit schwärzlichem Mittelpunkt. Auch die Hinterflügel sind bei solchen Stücken dunkler als gewöhnlich. Nicht selten mit dem Typus.

38. *Olethreutes antiquana* Hb. ab. *Meinhardiana*. Die Vorderflügel weisslich mit scharf schwarzen Zeichnungen. Sehr selten. Ich widme diese Abart Herrn Ingenieur A. A. von Meinhard.

39. *Ol. antiquana* Hb. ab. *erebana*. Die Vorderflügel einfarbig schwarzbraun, ohne alle Zeichnung.

40. *Ol. antiquana* Hb. ab. *efflorana*. Die

Vorderflügel rosarötlich mit dunkelbraunen Zeichnungen. Beide letzte Formen sind selten, aber häufiger als ab. *Meinhardiana*.

41. *Epiblema nisella* Cl. ab. *fulminana*. Die Vorderflügel schwärzlich, fast ohne Zeichnung, nur auf dem Innenrande steht ein rostroter Fleck. Sehr selten.

42. *Ep. nisella* Cl. ab. *albodecorana*. Die Vorderflügel weiss, nur das Wurzelfeld und der Spiegel sind grau oder schwärzlich. Sehr selten.

43. *Ep. fonella* L. ab. *separana*. Der Innenrandsfleck der Vorderflügel ist in zwei Bruchstücke geteilt. Ueberall nicht selten.

44. *Pleurota bicostella* Cl. ab. *adscriptella*. Die Vorderflügel gänzlich dunkel braungrau mit schwacher weisslicher Bestäubung. Der dunkle Streif unter dem Vorderrand ist kaum bemerkbar. Auch die Hinterflügel und andere Teile des Körpers sind dunkler als bei typischen Stücken. Seltener unter der Stammart (Hein., Die Schm. Deutschl. und d. Schweiz, II, 2, 1, S. 357).

45. *Semieoecopis anella* Hb. ab. ♀ *dubiella*. Die Vorderflügel fast einfarbig schwärzlich mit einigen rötlichen Streifen. Sehr selten.

46. *Depressaria cinfonella* Z. ab. *Kusnezovi*. Die Vorderflügel in der Wurzelhälfte braunrötlich behudet; das Wurzelfeldchen ist heller als bei typischen Stücken und schwarz abgegrenzt. Nach Zeller (Linn. Entomol., IX, p. 255, var. b) ist auch der Mittelring ziemlich gross, ich finde aber dies bei meinen Stücken nicht. Diese Form findet sich öfters unter den ♀♀. Ich nenne diese Aberration Herrn N. J. Kusnezow zu Ehren.

47. *D. liturella* Hb. ab. *subliturella*. Kopf und Thorax bräunlichgrau, kaum heller als die Schulterdecken. Sehr ähnlich der *D. conterminella* Z., aber sicher nur eine Aberration der *D. liturella*, da ich diese Form zusammen mit dem Typus aus Endtrieben des *Hypericum perforatum* erzog.

48. *D. pimpinellae* Z. ab. *levisticcae*. Die Vorderflügel, Kopf und Thorax einfarbig dunkelgrau, ohne rötliche Färbung. Nicht selten unter den Stücken der Stammform.

49. *Elachista triatomea* Hw. var. ? *argentissimella*. Es fehlt der dunkle Punkt zwischen dem schwarzen Faltenpunkt und der Spitze der Vorderflügel. Die weisse Grundfarbe ist sehr glänzend, etwa wie bei *El. chionella* Mn. Die Fühler bei dem ♂ gelblich, ganz verloschen geringelt. Da *El. triatomea* bei uns nie vorkommt, ist es vielleicht besser, unsere Form als eine besondere Art zu betrachten, doch das mir vorliegende einzige frische ♂ ist dafür ungenügend. Im Juni bei Urshum.

50. *Gracilaria populorum* Z. ab. *Ugriumoviella*. Der Vorderrand der Vorderflügel breit schwärzlich, bisweilen mehr als die Hälfte des Flügels. Eine sehr seltene Form, die ich meinem Freunde Herrn J. J. Ugrumow widme.

57.82, .85—87, .89

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Krulikowsky L.

Artikel/Article: [Einige neue Varietäten und Aberrationen der Lepidopteren des östlichen Russlands. 18](#)